

## Leistungsbericht über das Jahr 2016

# Technische Universität Berlin

Die Technische Universität Berlin zählt mit ihren rund 34 000 Studierenden, zirka 140 Studienangeboten und 40 Instituten zu den großen, international renommierten und traditionsreichen technischen Universitäten in Deutschland. Herausragende Leistungen in Forschung und Lehre, die Qualifikation von sehr guten Absolventinnen und Absolventen und eine moderne, serviceorientierte Verwaltung kennzeichnen die Universität in Deutschlands Hauptstadt – im Zentrum Europas. Das Leistungsspektrum ihrer sieben Fakultäten steht für eine einzigartige Verbindung von Natur- und Technikwissenschaften mit Planungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften an einer technischen Universität.

Die TU Berlin betreibt Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung auf internationalem Spitzenniveau. Unter Nutzung des gesamten Fächerspektrums in der Kombination von Natur-, Ingenieur- und Geisteswissenschaften werden Zukunftsfelder etabliert und fakultätsübergreifende, mit externen Akteuren vernetzte Forschungsaktivitäten auf regionaler und auch internationaler Ebene gefördert.

Die TU Berlin ist eine attraktive Bildungsstätte, in der sich Studierende fachliche und soziale Kompetenzen aneignen, mit denen sie ihre persönliche und unsere gesellschaftliche Zukunft aktiv gestalten können. Das breite Fächerspektrum der TU Berlin ermöglicht den Studierenden eine transdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung, die der gesellschaftlichen und globalen Verantwortung der Universität Rechnung trägt. Wissenschaftliche Weiterbildung ist integrativer Bestandteil der Lehre und ermöglicht lebensbegleitendes Lernen. Die Mitglieder der TU Berlin sind offen für Innovationen als Basis der ständigen Erneuerung der Universität.

Als Technische Universität legt die TU Berlin besonderen Wert auf die Förderung des Wissens- und Technologietransfers zwischen der Universität einerseits und Wirtschaft und Gesellschaft andererseits. Die TU Berlin unterhält strategische Allianzen mit Unternehmen und zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und ist dabei die am besten vernetzte Forschungsinstitution Berlins.

Die TU Berlin nimmt Ihre Verantwortung für die Qualifizierung des Fachkräfte-Nachwuchses wahr. Mit den in der jüngsten Vergangenheit deutlich gestiegenen Studierendenzahlen zeigt sie die Bereitschaft und Fähigkeit, ihren Bildungsauftrag zu erfüllen.

Die TU Berlin kann auf einen überdurchschnittlich hohen Anteil ausländischer Studierender und Studierender mit Migrationshintergrund verweisen. Darin ist auch ein Beitrag zur multikulturellen Integration zu sehen.

Die Mitglieder der Universität setzen sich aktiv für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein und schaffen familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen. Die TU gewährleistet Chancengleichheit ebenso wie Diskriminierungsfreiheit auf allen Ebenen der universitären Organisation.

### Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
<b>Studierende</b>	<b>34.078</b>	<b>11.239</b>	<b>33%</b>	<b>7.138</b>	<b>21%</b>
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	20.024	6.297	31%	2.909	15%
Konsekutive Masterstudiengänge	10.307	3.559	35%	2.461	24%
Weiterbildende Studiengänge	690	242	35%	534	77%
Promotionsstudien	2.603	931	36%	825	32%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	416	199	48%	406	98%
Sonstige	38	11	29%	3	8%
<b>Personal</b>	<b>8.126</b>	<b>2.987</b>	<b>37%</b>	<b>834</b>	<b>10%</b>
Professorinnen und Professoren	356	69	19%	34	10%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	2.518	758	30%	423	17%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	2.039	1.175	58%	47	2%
Studentische Beschäftigte	2.467	835	34%	283	11%
Nebenberufliches Lehrpersonal	746	150	20%	47	6%
<b>Studiengänge</b>	<b>137</b>				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	50				
Konsekutive Masterstudiengänge	66				
Weiterbildende Studiengänge	20				
Promotionsstudiengänge	1				
<b>Haushaltsvolumen in Mio. €</b>	<b>521,1</b>				
Zuschuss des Landes Berlin	313,1				
Drittmittleinnahmen	151,2				
sonstige Einnahmen	56,8				

### **Kurze Bewertung des Jahres 2016**

Das Jahr 2016 wurde geprägt durch den erfolgreichen Antrag zum Einstein Centrum Digital Future.

In der Lehre war die Gründung der School of Education (SETUB) richtungsweisend. Damit einher ging auch die Erweiterung des Studienangebots. Zum Wintersemester 2016/2017 wurden drei neue Studiengänge im Bereich der Beruflichen Fachrichtungen eingerichtet (Medientechnik, Informationstechnik, Fahrzeugtechnik). Außerdem wurde ein spezieller „Quereinstiegs“-Master of Education für Absolventinnen und Absolventen ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge eingerichtet, der erstmals einen schnellen Anschluss in ein Lehramtsstudium ermöglicht. Das Orientierungsstudium MINT<sup>grün</sup> hat sich erfolgreich etabliert und die Anzahl der Studierenden in den MINT-Fächern signifikant gesteigert. Im Programm „In(2)TU Berlin“ konnte im Wintersemester 2016/2017 insgesamt 220 Geflüchteten ein Gaststudium ermöglicht werden. Insgesamt ist es der TU Berlin wie auch im Jahr 2015 gelungen, die Halteverpflichtung zu erfüllen. Die Betreuung der Studierenden auf hohem qualitativem Niveau ist eine Herausforderung, die u. a. durch den Qualitätspakt Lehre unterstützt wird.

Die Einnahme von Drittmitteln konnte nicht weiter gesteigert werden. Der leichte Abfall in 2016 begründet sich u. a. durch den Rückgang von EU-Mitteln.

## 1. Finanzausstattung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€)</b>						
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>465.639</b>	<b>500.628</b>	<b>532.351</b>	<b>521.137</b>	<b>-11.213</b>	<b>-2%</b>
<b>Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>304.087</b>	<b>331.968</b>	<b>348.364</b>	<b>355.630</b>	<b>7.265</b>	<b>2%</b>
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	252.322	285.018	291.994	299.469	7.475	3%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	3.215	1.788	2.608	2.344	-264	-10%
Immatrikulations- und Rückmeldegebühren	2.750	3.114	3.235	3.316	81	3%
Akademische Weiterbildung	1.951	3.016	3.196	2.967	-229	-7%
Hochschul sponsoring	32	75	57	43	-13	-24%
Mittel aus Stiftungsvermögen	1.695	746	3.174	1.912	-1.262	-40%
Personalkostenerstattung	6.061	8.837	9.717	11.020	1.303	13%
Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume	1.519	1.805	1.448	1.359	-89	-6%
Patenterlöse, Erlöse aus Beteiligungen	156	66	194	229	35	18%
Sonstige Einnahmen	34.385	27.503	32.742	32.971	229	1%
- darunter interne Verrechnung von Overheadpauschalen aus dem Drittmittelbereich		18.958	20.412	20.822	410	2%
<b>Einnahmen für investive Zwecke insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>26.635</b>	<b>10.837</b>	<b>13.704</b>	<b>14.262</b>	<b>558</b>	<b>4%</b>
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	25.763	10.737	11.986	13.582	1.596	13%
- darunter Konjunkturprogramm II	15.026	-	-	-	-	-
- darunter Investitionspakt für Hochschulbau	-	-	1.249	2.290		
Zuweisungen des Bundes (ohne KP II)	832	100	998	680	-318	-32%
Sonstige Zuschüsse für Investitionen	40	-	720	-	-720	-100%
<b>Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>134.917</b>	<b>157.824</b>	<b>170.283</b>	<b>151.246</b>	<b>-19.037</b>	<b>-11%</b>
<u>nach Mittelgeber</u>						
Drittmittel von der DFG	31.908	47.201	44.964	40.384	-4.580	-10%
Drittmittel vom Bund	37.756	55.052	60.413	56.968	-3.445	-6%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	19.792	23.537	28.265	18.769	-9.496	-34%
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	10.235	9.612	9.233	9.318	85	1%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	29.777	19.207	20.418	20.007	-410	-2%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	5.448	3.215	6.990	5.800	-1.190	-17%
- darunter Spenden	717	726	626	559	-67	-11%
<u>nach Verwendungszweck</u>						
überwiegend Forschung		155.302	164.940	146.143	-18.797	-11%
überwiegend Lehre		2.522	2.437	2.352	-84	-3%
- darunter Qualitätspakt Lehre		2.397	2.309	2.255	-55	-2%
Weiteres		-	2.906	2.751	-155	-5%
nachrichtlich: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	94.787	126.732	134.496	177.432	42.936	32%

<sup>1)</sup> ohne Drittmittel

<sup>2)</sup> Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

## 1. Finanzausstattung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€ inkl. Drittmittel)</b>						
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>469.863</b>	<b>501.771</b>	<b>505.967</b>	<b>520.171</b>	<b>14.203</b>	<b>3%</b>
<b>Personalausgaben insgesamt</b>	<b>292.523</b>	<b>328.961</b>	<b>335.045</b>	<b>336.687</b>	<b>1.642</b>	<b>0%</b>
Vergütungen Angestellte und Arbeiter	212.705	245.975	249.669	250.699	1.030	0%
Dienstbezüge Beamte	36.589	36.423	38.836	37.286	-1.550	-4%
Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte <sup>1)</sup>	1.592	1.896	1.499	1.750	251	17%
Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter	3.152	3.330	3.542	3.449	-93	-3%
Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter	38.297	40.961	41.176	42.863	1.688	4%
Sonstige Personalausgaben	188	376	324	640	316	98%
<b>Sachausgaben insgesamt</b>	<b>129.791</b>	<b>149.925</b>	<b>144.143</b>	<b>163.554</b>	<b>19.412</b>	<b>13%</b>
Lernmittel, Aus- und Weiterbildung	42.280	58.863	53.835	65.610	11.776	22%
Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.	1.979	1.946	2.009	1.982	-27	-1%
Erstattungen, sonst. Zuschüsse und Stipendien	7.066	10.989	10.918	10.781	-137	-1%
Bauunterhaltung	18.232	11.529	10.763	14.944	4.181	39%
Bewirtschaftung (o. Energie)	7.910	9.490	10.148	10.302	155	2%
Energiekosten	15.004	17.925	15.869	15.296	-573	-4%
Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke	15.001	12.559	13.655	13.937	282	2%
Sonstige Mieten und Pachten	405	391	382	397	14	4%
Sonstige Sachausgaben	21.914	26.232	26.564	30.306	3.741	14%
- darunter interne Verrechnung von Overheadpauschalen aus dem Drittmittelbereich		1.475	2.478	2.803	325	13%
<b>Investitionsausgaben insgesamt</b>	<b>47.549</b>	<b>22.884</b>	<b>26.779</b>	<b>19.929</b>	<b>-6.850</b>	<b>-26%</b>
Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel	25.619	8.145	5.669	8.233	2.564	45%
Geräteinvestitionen	20.408	14.444	14.957	10.696	-4.260	-28%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	530	290	986		-986	-100%
Sonstige Investitionen	992	5	5.167	1.000	-4.167	-81%
nachrichtlich: Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	104.397	132.315	173.009	189.457	16.447	10%
<b>1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)</b>						
<b>Drittmittelausgaben insgesamt</b>	<b>130.992</b>	<b>159.184</b>	<b>159.025</b>	<b>151.556</b>	<b>-7.469</b>	<b>-5%</b>
Personalausgaben	79.126	98.364	96.980	92.483	-4.497	-5%
Sachausgaben	40.082	53.572	54.599	52.894	-1.704	-3%
Investitionsausgaben	11.784	7.248	7.447	6.178	-1.268	-17%

<sup>1)</sup> Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger sind nicht differenziert auswertbar, die Werte sind in der Position "Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte" enthalten.

## 2. Personal der Hochschule

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>1)</sup></b>							
<b>Prof. und Mittelbau insgesamt</b>		<b>2.904</b>	<b>3.003</b>	<b>3.106</b>	<b>2.874</b>	<b>-232</b>	<b>-7%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	1.322	1.290	1.386	1.284	-102	-7%
	Drittmittel	1.537	1.676	1.681	1.553	-128	-8%
	Erstattung	45	37	39	37	-2	-5%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	505	425	451	488	37	8%
	befristet	2.399	2.578	2.655	2.386	-269	-10%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.945	2.161	2.226	2.026	-200	-9%
	Teilzeit	959	842	880	848	-32	-4%
<b>Professorinnen und Professoren insgesamt</b>		<b>383</b>	<b>348</b>	<b>352</b>	<b>356</b>	<b>4</b>	<b>1%</b>
<b>Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit</b>		<b>289</b>	<b>271</b>	<b>278</b>	<b>290</b>	<b>12</b>	<b>4%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	246	231	237	251	14	6%
	Drittmittel	0	7	8	7	-1	-13%
	Erstattung	43	33	33	32	-1	-3%
<b>Professorinnen und Professoren auf Zeit</b>		<b>7</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>-18</b>	<b>-69%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	7	20	16	3	-13	-81%
	Drittmittel	0	5	5	2	-3	-60%
	Erstattung	0	4	5	3	-2	-40%
<b>Juniorprofessorinnen und -professoren</b>		<b>14</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>13%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	12	9	8	13	5	63%
	Drittmittel	0	6	6	2	-4	-67%
	Erstattung	2	0	1	2	1	100%
<b>Gastprofessorinnen und -professoren</b>		<b>73</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>41</b>	<b>8</b>	<b>24%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	63	29	26	31	5	19%
	Drittmittel	10	4	7	10	3	43%
	Erstattung	0	0	0	0	0	-
<b>Mittelbau insgesamt</b>		<b>2.521</b>	<b>2.655</b>	<b>2.754</b>	<b>2.518</b>	<b>-236</b>	<b>-9%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	994	1.001	1.099	986	-113	-10%
	Drittmittel	1.527	1.654	1.655	1.532	-123	-7%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	216	154	173	198	25	14%
	befristet	2.305	2.501	2.581	2.320	-261	-10%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.577	1.822	1.877	1.679	-198	-11%
	Teilzeit	944	833	877	839	-38	-4%
<b>2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>1)</sup></b>							
<b>Lehrbeauftragte</b>		<b>300</b>	<b>406</b>	<b>383</b>	<b>420</b>	<b>37</b>	<b>10%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	300	404	381	380	-1	0%
	Drittmittel	0	2	2	0	-2	-100%
<b>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.</b>		<b>340</b>	<b>331</b>	<b>336</b>	<b>326</b>	<b>-10</b>	<b>-3%</b>
<b>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</b>		<b>2.450</b>	<b>2.466</b>	<b>2.535</b>	<b>2.467</b>	<b>-68</b>	<b>-3%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	1.439	1.399	1.465	1.437	-28	-2%
	Drittmittel	1.011	1.067	1.070	1.030	-40	-4%

<sup>1)</sup> Anzahl des Personals nach Personen gem. amtlicher Hochschulstatistik. Die Angaben wurden von der Hochschule geringfügig angepasst.

## 2. Personal der Hochschule

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>2.3. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal<sup>1)</sup></b>							
<b>Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte</b>		<b>2.256</b>	<b>2.180</b>	<b>2.346</b>	<b>2.039</b>	<b>-307</b>	<b>-13%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	2.025	1.952	2.140	1.882	-258	-12%
	Drittmittel	216	227	205	157	-48	-23%
	Erstattung	15	1	1	0	-1	-100%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	1.754	1.643	1.804	1.574	-230	-13%
	befristet	502	537	542	465	-77	-14%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.484	1.596	1.647	1.471	-176	-11%
	Teilzeit	772	584	699	568	-131	-19%
<u>nach Personalart</u>							
- Verwaltungspersonal		870	838	951	765	-186	-20%
- Bibliothekspersonal		106	113	109	108	-1	-1%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		831	754	764	698	-66	-9%
- Auszubildende		160	149	152	143	-9	-6%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		289	326	370	325	-45	-12%

## 2.4. Haupt- und nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (ohne Drittmittelpersonal) in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)<sup>2)</sup>

<b>Personal-Vollzeitäquivalente (VZÄ) insgesamt</b>	<b>1.278,0</b>	<b>1.267,8</b>	<b>1.352,2</b>	<b>1.261,5</b>	<b>-90,7</b>	<b>-7%</b>
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit	288,5	263,5	269,5	282,5	13,0	5%
Professorinnen und Professoren auf Zeit	7,0	24,0	21,0	6,0	-15,0	-71%
Juniorprofessorinnen und -professoren	14,0	8,5	8,5	13,0	4,5	53%
Gastprofessorinnen und -professoren	58,5	27,0	26,0	30,5	4,5	17%
unbefristeter Mittelbau	161,5	128,0	144,5	145,0	0,5	0%
befristeter Mittelbau	688,5	736,0	806,5	708,5	-98,0	-12%
Lehrbeauftragte	60,0	80,8	76,2	76,0	-0,2	0%

<sup>1)</sup> Anzahl des Personals nach Personen gem. amtlicher Hochschulstatistik. Die Angaben wurden von der Hochschule geringfügig angepasst.

<sup>2)</sup> Bildung der VZÄ gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches wiss. und künstl. Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ.

**3. Studium und Lehre<sup>1)</sup>**

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt</b>						
<b>Studierende insgesamt</b>	<b>28.893</b>	<b>32.272</b>	<b>33.522</b>	<b>34.078</b>	<b>556</b>	<b>2%</b>
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	22.020	19.736	19.980	20.024	44	0%
Konsekutive Masterstudiengänge	3.093	8.843	9.685	10.307	622	6%
Weiterbildende Studiengänge	403	538	680	690	10	1%
Promotionsstudien	2.533	2.584	2.671	2.603	-68	-3%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	717	468	445	416	-29	-7%
Sonstige <sup>2)</sup>	127	103	61	38	-23	-38%
<b>3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger</b>						
<b><u>3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt</u></b>	<b>4.294</b>	<b>5.009</b>	<b>5.893</b>	<b>6.063</b>	<b>170</b>	<b>3%</b>
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	1.701	2.116	2.494	2.469	-25	-1%
Brandenburg	447	413	462	492	30	6%
andere Bundesländer	879	842	953	882	-71	-7%
Ausland	1.267	1.638	1.984	2.220	236	12%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	2.891	3.215	3.746	3.659	-87	-2%
Ausländer/-innen	1.403	1.794	2.147	2.404	257	12%
- Bildungsinländer/-innen <sup>3)</sup>	133	196	236	199	-37	-16%
- Bildungsausländer/-innen <sup>4)</sup>	1.270	1.598	1.911	2.205	294	15%
- EU-Staatsangehörigkeit <sup>5)</sup>	608	588	639	624	-15	-2%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	662	1.010	1.272	1.581	309	24%
<u>nach Art der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	4.255	4.976	5.858	6.038	180	3%
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	39	33	35	25	-10	-29%
<b><u>3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt</u></b>	<b>7.383</b>	<b>10.471</b>	<b>11.984</b>	<b>11.539</b>	<b>-445</b>	<b>-4%</b>
<b>Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt</b>	<b>4.111</b>	<b>6.201</b>	<b>7.081</b>	<b>6.772</b>	<b>-309</b>	<b>-4%</b>
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	2.149	3.265	3.718	3.552	-166	-4%
Brandenburg	560	661	742	753	11	1%
andere Bundesländer	1.149	1.798	1.977	1.832	-145	-7%
Ausland	253	477	644	635	-9	-1%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	3.652	5.430	6.139	5.853	-286	-5%
Ausländer/-innen	459	771	942	919	-23	-2%
- Bildungsinländer/-innen <sup>3)</sup>	177	318	358	286	-72	-20%
- Bildungsausländer/-innen <sup>4)</sup>	282	453	584	633	49	8%
- EU-Staatsangehörigkeit <sup>5)</sup>	86	188	222	184	-38	-17%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	196	265	362	449	87	24%
<b>Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)</b>	<b>1.442</b>	<b>3.120</b>	<b>3.353</b>	<b>3.246</b>	<b>-107</b>	<b>-3%</b>
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	1.091	2.402	2.565	2.346	-219	-9%
Ausländer/-innen	351	718	788	900	112	14%
- Bildungsinländer/-innen <sup>3)</sup>	26	77	86	77	-9	-10%
- Bildungsausländer/-innen <sup>4)</sup>	325	641	702	823	121	17%
- EU-Staatsangehörigkeit <sup>5)</sup>	84	168	186	164	-22	-12%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	241	473	516	659	143	28%
<b>Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule<sup>6)</sup></b>	<b>-</b>	<b>1.312</b>	<b>1.483</b>	<b>1.625</b>	<b>142</b>	<b>10%</b>

<sup>1)</sup> In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik.

<sup>2)</sup> Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

<sup>3)</sup> Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

<sup>4)</sup> Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

<sup>5)</sup> EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

<sup>6)</sup> Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

### 3. Studium und Lehre

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>3.3. Ausländische Studierende</b>						
<b><u>Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen</u></b>						
<b>insgesamt</b>	<b>5.765</b>	<b>6.079</b>	<b>6.645</b>	<b>7.138</b>	<b>493</b>	<b>7%</b>
<b>proz. Anteil an Studierenden insgesamt</b>	<b>20%</b>	<b>19%</b>	<b>20%</b>	<b>21%</b>		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	3.249	2.649	2.747	2.909	162	6%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	15%	13%	14%	15%		
in konsekutiven Masterstudiengängen	1.001	1.854	2.126	2.461	335	16%
proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen	32%	21%	22%	24%		
in weiterbildenden Studiengängen	227	352	516	534	18	3%
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	56%	65%	76%	77%		
in Promotionsstudien	732	763	817	825	8	1%
proz. Anteil in Promotionstudien	29%	30%	31%	32%		
im Austauschstudium	520	455	435	406	-29	-7%
proz. Anteil im Austauschstudium	99%	97%	98%	98%		
Sonstige <sup>1)</sup>	36	6	4	3	-1	-25%
<b><u>Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)</u></b>						
<b>insgesamt</b>	<b>1.086</b>	<b>1.194</b>	<b>1.264</b>	<b>1.255</b>	<b>-9</b>	<b>-1%</b>
<b>proz. Anteil an Studierenden insgesamt</b>	<b>4%</b>	<b>4%</b>	<b>4%</b>	<b>4%</b>		
<u>darunter</u>						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	971	947	991	977	-14	-1%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	4%	5%	5%	5%		

<sup>1)</sup> Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich



### 3. Studium und Lehre

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
<b>3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen</b>							
<b><u>Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)</u></b>							
<b>Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>4.111</b>	<b>6.201</b>	<b>7.081</b>	<b>6.772</b>	<b>-309</b>	<b>-4%</b>
	Geisteswissenschaften	142	164	202	178	-24	-12%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	265	369	357	336	-21	-6%
	Mathematik, Naturwissenschaften	701	2.176	2.289	2.038	-251	-11%
	Ingenieurwissenschaften	2.988	3.480	4.219	4.209	-10	0%
	Sonstige <sup>1)</sup>	15	12	14	11	-3	-21%
	darunter mit Lehramtsoption	149	224	207	197	-10	-5%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	30	29	37	40	3	8%
<b>Konsekutive Masterstudien-gänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1.442</b>	<b>3.120</b>	<b>3.353</b>	<b>3.246</b>	<b>-107</b>	<b>-3%</b>
	Geisteswissenschaften	182	279	382	323	-59	-15%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	112	169	173	182	9	5%
	Mathematik, Naturwissenschaften	118	322	354	332	-22	-6%
	Ingenieurwissenschaften	1.022	2.329	2.420	2.399	-21	-1%
	Sonstige <sup>1)</sup>	8	21	24	10	-14	-58%
	darunter Lehramtsmaster	17	80	96	82	-14	-15%
<b>Weiterbildende Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>139</b>	<b>187</b>	<b>274</b>	<b>273</b>	<b>-1</b>	<b>0%</b>
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	42	32	40	33	-7	-18%
	Ingenieurwissenschaften	97	155	234	240	6	3%
	darunter weiterbildende Master	139	187	274	273	-1	0%

<sup>1)</sup> Sonstige gem. amtlicher Hochschulstatistik: sonstige Fächer und ungeklärt, außerhalb der Studienbereichsgliederung

### 3. Studium und Lehre

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
<b>3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen<sup>1)</sup></b>							
<b>Studierende innerhalb der RSZ insgesamt</b>		<b>14.954</b>	<b>18.690</b>	<b>20.125</b>	<b>20.833</b>	<b>708</b>	<b>4%</b>
<b>Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)</b>		<b>14.575</b>	<b>18.234</b>	<b>19.608</b>	<b>20.320</b>	<b>712</b>	<b>4%</b>
<b>Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)</b>		<b>56%</b>	<b>63%</b>	<b>65%</b>	<b>66%</b>		
<b>Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge</b>							
<b>insgesamt</b>		<b>11.610</b>	<b>12.311</b>	<b>13.276</b>	<b>13.776</b>	<b>500</b>	<b>4%</b>
Geisteswissenschaften		364	380	426	436	10	2%
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften		648	665	766	837	71	9%
Mathematik, Naturwissenschaften		1.775	2.854	3.060	2.995	-65	-2%
Ingenieurwissenschaften		8.759	8.354	8.968	9.457	489	5%
Sonstige <sup>2)</sup>		64	58	56	51	-5	-9%
darunter mit Lehramtsoption/Staatsex. Lehramt		408	459	456	464	8	2%
darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)		125	112	113	133	20	18%
darunter ungestufte Studiengänge (Dipl., Mag.)		1.561	7	4	4	0	0%
<b>Konsequente Masterstudien-gänge</b>							
<b>insgesamt</b>		<b>2.441</b>	<b>5.455</b>	<b>5.887</b>	<b>6.128</b>	<b>241</b>	<b>4%</b>
Geisteswissenschaften		343	471	602	608	6	1%
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften		156	290	275	329	54	20%
Mathematik, Naturwissenschaften		193	565	634	632	-2	0%
Ingenieurwissenschaften		1.729	4.109	4.351	4.526	175	4%
Sonstige <sup>2)</sup>		20	20	25	33	8	32%
darunter Lehramtsmaster		49	112	123	162	39	32%
<b>Internationale Austausch- und Mobilitäts-programme</b>							
<b>insgesamt</b>		<b>524</b>	<b>468</b>	<b>445</b>	<b>416</b>	<b>-29</b>	<b>-7%</b>
Geisteswissenschaften		68	40	36	36	0	0%
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften		35	29	24	31	7	29%
Mathematik, Naturwissenschaften		29	57	38	31	-7	-18%
Ingenieurwissenschaften		392	342	347	318	-29	-8%
<b>Weiterbildende Studiengänge</b>							
<b>insgesamt</b>		<b>300</b>	<b>411</b>	<b>502</b>	<b>503</b>	<b>1</b>	<b>0%</b>
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften		97	64	61	51	-10	-16%
Ingenieurwissenschaften		203	347	441	452	11	2%
darunter weiterbildende Master		300	411	502	503	1	0%
<b>Sonstige Abschlüsse<sup>3)</sup></b>		<b>79</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>-5</b>	<b>-33%</b>

<sup>1)</sup> ohne Promotionen und Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung, Meisterklassen

<sup>2)</sup> Sonstige gem. amtlicher Hochschulstatistik: sonstige Fächer und ungeklärt, außerhalb der Studienbereichsgliederung

<sup>3)</sup> Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss

### 3. Studium und Lehre

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
<b>3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen</b>							
<b><u>Absolventinnen und Absolventen insgesamt</u></b>		<b>3.241</b>	<b>4.697</b>	<b>5.114</b>	<b>4.892</b>	<b>-222</b>	<b>-4%</b>
<b>Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>2.518</b>	<b>2.470</b>	<b>2.438</b>	<b>2.140</b>	<b>-298</b>	<b>-12%</b>
	Geisteswissenschaften	282	108	170	65	-105	-62%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	484	147	166	116	-50	-30%
	Mathematik, Naturwissenschaften	335	321	304	270	-34	-11%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	108	0	0	0	0	-
	Ingenieurwissenschaften	1.307	1.894	1.797	1.689	-108	-6%
	Kunst, Kunstwissenschaft	2	0	0	0	0	-
	darunter Bachelor mit Lehramtsoption	30	74	69	71	2	3%
	darunter Staatsexamen Lehramt	110	5	9	1	-8	-89%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	12	46	25	24	-1	-4%
	darunter ungestufte Studiengänge (Diplom, Magister)	1.899	659	459	244	-215	-47%
<b>Konsekutive Masterstudiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>202</b>	<b>1.632</b>	<b>1.954</b>	<b>2.062</b>	<b>108</b>	<b>6%</b>
	Geisteswissenschaften	7	150	125	182	57	46%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	42	110	115	120	5	4%
	Mathematik, Naturwissenschaften	8	158	216	207	-9	-4%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3	0	0	0	0	-
	Ingenieurwissenschaften	140	1.214	1.498	1.553	55	4%
	Kunst, Kunstwissenschaft	2	0	0	0	0	-
	darunter Lehramtsmaster	4	62	40	58	18	45%
<b>Weiterbildende Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>40</b>	<b>161</b>	<b>100</b>	<b>-61</b>	<b>-38%</b>
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	37	21	34	22	-12	-35%
	Ingenieurwissenschaften	13	19	127	78	-49	-39%
	darunter weiterbildende Master	50	40	161	100	-61	-38%
<b>Promotion</b>	<b>insgesamt</b>	<b>455</b>	<b>501</b>	<b>514</b>	<b>537</b>	<b>23</b>	<b>4%</b>
	Geisteswissenschaften	24	28	27	30	3	11%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	63	44	55	64	9	16%
	Mathematik, Naturwissenschaften	126	115	130	127	-3	-2%
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	3	0	0	0	0	-
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	11	0	0	0	0	-
	Ingenieurwissenschaften	217	314	302	316	14	5%
	Kunst, Kunstwissenschaft	11	0	0	0	0	-
	darunter FH-Absolvent/-innen	14	17	21	21	0	0%
<b>Sonstige Abschlüsse<sup>1)</sup></b>		<b>16</b>	<b>54</b>	<b>47</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>13%</b>
<b><u>Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)</u></b>							
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ		19%	10%	10%	9%	-1%	-7%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		44%	44%	44%	41%	-3%	-7%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ		28%	20%	19%	16%	-3%	-15%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		73%	71%	64%	64%	0%	-1%

<sup>1)</sup>Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss

### 3. Studium und Lehre

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
<b>3.7. Betreuungsrelationen</b>							
<b><u>Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler</u></b>							
<b>Betreuungsrelation</b>	<b>insgesamt</b>	<b>21,5</b>	<b>24,2</b>	<b>23,6</b>	<b>25,5</b>	<b>1,9</b>	<b>8%</b>
<b>gem. amtlicher</b>	Geisteswissenschaften	29,3	26,8	22,7	24,3	1,6	7%
<b>Hochschulstatistik<sup>1)</sup></b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	15,0	34,3	32,7	32,8	0,0	0%
	Mathematik, Naturwissenschaften	12,0	18,7	18,5	22,5	4,0	21%
	Ingenieurwissenschaften	30,2	27,0	26,7	27,9	1,1	4%
<b>Betreuungsrelation</b>	<b>insgesamt</b>	<b>13,2</b>	<b>16,8</b>	<b>18,0</b>		<b>1,2</b>	<b>7%</b>
<b>gem. Berliner</b>	Sprach- und Kulturwissenschaften	11,8	14,0	21,8		7,8	36%
<b>Kennzahlenprojekt<sup>2)</sup></b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissensch.	11,3	13,7	13,2		-0,6	-4%
	Mathematik, Naturwissenschaften	11,5	18,5	18,7		0,2	1%
	Ingenieurwissenschaften	14,4	16,3	17,8		1,5	8%
<b><u>Abschlüsse je Professor/-in<sup>3)</sup></u></b>							
<b>Bachelor-Abschlüsse</b>	<b>insgesamt</b>	<b>6,6</b>	<b>7,1</b>	<b>6,9</b>	<b>6,0</b>	<b>-0,9</b>	<b>-13%</b>
<b>u.a. grundständige</b>	Geisteswissenschaften	9,4	5,4	8,5	3,1	-5,4	-64%
<b>Studiengänge</b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	8,3	7,0	7,2	5,5	-1,7	-23%
	Mathematik, Naturwissenschaften	3,6	3,7	3,5	3,3	-0,3	-8%
	Ingenieurwissenschaften	7,7	8,7	8,1	7,5	-0,7	-8%
<b>Master-Abschlüsse</b>	<b>insgesamt</b>	<b>0,5</b>	<b>4,7</b>	<b>5,6</b>	<b>5,8</b>	<b>0,2</b>	<b>4%</b>
(ohne Weiterbildung)	Geisteswissenschaften	0,2	7,5	6,3	8,7	2,4	39%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	0,7	5,2	5,0	5,7	0,7	14%
	Mathematik, Naturwissenschaften	0,1	1,8	2,5	2,5	0,0	-1%
	Ingenieurwissenschaften	0,8	5,6	6,8	6,9	0,1	1%
<b>Promotionen</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>0,0</b>	<b>3%</b>
	Geisteswissenschaften	0,8	1,4	1,4	1,4	0,1	6%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	1,1	2,1	2,4	3,0	0,7	27%
	Mathematik, Naturwissenschaften	1,3	1,3	1,5	1,5	0,0	1%
	Ingenieurwissenschaften	1,3	1,4	1,4	1,4	0,0	2%

<sup>1)</sup> Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

<sup>2)</sup> Quotient aus der Anzahl der Studierenden in der RSZ und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Beschäftigungsvollzeitäquivalent gem. Berliner Kennzahlenprojekt: Nach Lehrdienstleistungsverflechtung gewichtete Studierendenvollzeitäquivalente.

<sup>3)</sup> Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

## 4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€</b>						
<b>Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>130.992</b>	<b>156.986</b>	<b>154.980</b>	<b>149.264</b>	<b>-5.715</b>	<b>-4%</b>
<i>davon</i>						
<b>Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)</b>	<b>35.239</b>	<b>43.410</b>	<b>40.974</b>	<b>41.697</b>	<b>723</b>	<b>2%</b>
<b>davon Exzellenzinitiative</b>	<b>5.611</b>	<b>5.036</b>	<b>4.889</b>	<b>4.251</b>	<b>-639</b>	<b>-13%</b>
Exzellenzinitiative: Exzellenzcluster	5.264	4.502	4.422	3.860	-562	-13%
Exzellenzinitiative: Graduiertenschulen	347	534	467	390	-77	-16%
<b>davon DFG ohne Exzellenzinitiative</b>	<b>29.628</b>	<b>38.374</b>	<b>36.084</b>	<b>37.446</b>	<b>1.361</b>	<b>4%</b>
DFG-Forschungszentren	2.444	473	9		-9	-100%
Graduiertenkollegs	3.601	4.103	4.167	4.229	63	2%
Sonderforschungsbereiche	5.098	11.470	11.267	11.472	205	2%
Forschergruppen	1.349	2.281	2.025	1.527	-497	-25%
Einzelförderung	16.558	16.159	15.004	16.064	1.059	7%
Leibniz-Preis	73	234	223	768	545	>100%
Schwerpunktprogramme	-	2.627	2.431	2.486	55	2%
Sonstige	504	1.026	959	900	-59	-6%
<b>Bund</b>	<b>38.173</b>	<b>54.023</b>	<b>52.312</b>	<b>51.552</b>	<b>-759</b>	<b>-1%</b>
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	2.588	4.775	5.572	4.683	-889	-16%
EXIST-Gründerförderung	-	1.543	1.776	1.965	189	11%
EXIST-Projekte (Gründerstipendien)	1.278	51	-1		1	-66%
BMBF	17.858	26.079	24.512	26.346	1.834	7%
Weitere Bundesministerien	-	20.285	19.100	17.637	-1.464	-8%
Sonstige	16.449	1.290	1.352	922	-430	-32%
<b>Europäische Union (EU)</b>	<b>20.517</b>	<b>25.180</b>	<b>24.214</b>	<b>20.228</b>	<b>-3.986</b>	<b>-16%</b>
6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, Horizon	5.800	6.842	6.407	3.876	-2.530	-39%
European Research Council (ERC)	392	2.279	2.165	2.418	253	12%
Europäisches Institut für Innovation und Technologie (EIT / KIC)	15	6.911	7.231	4.237	-2.994	-41%
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	7.577	1.393	372	-3	-375	-101%
Europäischer Sozialfonds (ESF)	3.662	459	123	-32	-155	-126%
Marie Curie Nachwuchsförderung	318	1.113	1.073	1.581	508	47%
Sonstige	3.160	6.184	6.844	8.151	1.307	19%
<b>Sonstige öffentliche Bereiche</b>	<b>8.037</b>	<b>8.645</b>	<b>8.478</b>	<b>8.375</b>	<b>-103</b>	<b>-1%</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>23.990</b>	<b>19.570</b>	<b>22.168</b>	<b>21.179</b>	<b>-989</b>	<b>-4%</b>
<b>Stiftungen u. dgl.</b>	<b>3.340</b>	<b>6.158</b>	<b>6.830</b>	<b>5.202</b>	<b>-1.628</b>	<b>-24%</b>
Einsteinstiftung		2.630	2.139	2.043	-95	-4%
<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>1.697</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>1.032</b>	<b>1.027</b>	<b>&gt;100%</b>
<b>4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€</b>						
Masterplan-Forschungsoffensive	1.298	-	-	-	-	-
Sonstige Sondermittel (bis 2010 inkl. Einsteinstiftung)	6	-	-	-	-	-
<b>4.3. Kooperationen/Wissenstransfer</b>						
Anzahl der Stiftungsprofessuren	15	13	19	12	-7	-37%
Anzahl der Erstattungsprofessuren (S-Professuren)	45	40	41	43	2	6%
Anzahl der Patente						
Erfindungsmeldungen (Invention Reports)	94	75	56	70	14	25%
Patentanmeldungen (Patent Applications)	62	53	57	51	-6	-11%
Patentverwertungen (Patent Commercialisierung)	13	19	10	17	7	70%
Projekte in regionalen Technologie- und Gründerzentren	40	49	55	46	-9	-16%
<b>4.4. Internationalität der Forschung</b>						
Anzahl der AvH-Stipendiatinnen und -Stipendiaten <sup>2)</sup>	25	28	35	40	5	15%
Anzahl der AvH-Preisträgerinnen und -Preisträger <sup>2)</sup>	7	9	7	4	-3	-45%
Anzahl der AvH-Professuren	0	0	1	0	-1	-100%
Anzahl der ERC-Grants	5	1	3	2	-1	-33%

<sup>1)</sup> Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

<sup>2)</sup> jährliche Personenäquivalente nach Aufenthaltsmonaten (8 Aufenthaltsmonate entsprechen einem VZÄ)

## 5. Kostenrelationen nach dem regionalen und überregionalen Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich<sup>1)</sup>

	2010	2013	2014	2015	Diff. zum Vorjahr abs.	in %	überreg. AKL (2014)
<b>5.1. Kostenkennzahlen für die Lehre</b>							
<b><u>Jährliche Lehrkosten je Jahreswochenstunde Lehrangebot (in €)</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>5.191</b>	<b>5.623</b>	<b>5.349</b>	<b>5.083</b>	<b>-266</b>	<b>-5%</b>	<b>5.033</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	4.326	3.787	4.359	4.879	520	12%	4.067
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4.894	5.030	6.264	4.192	-2.073	-33%	5.201
Mathematik, Naturwissenschaften	5.087	5.914	5.522	5.307	-215	-4%	5.468
Ingenieurwissenschaften	5.412	5.808	5.396	5.093	-304	-6%	6.010
<b><u>Jährliche Lehrkosten je Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit (in €)</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>4.695</b>	<b>4.063</b>	<b>4.179</b>	<b>3.861</b>	<b>-318</b>	<b>-8%</b>	<b>4.448</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	5.226	4.475	4.843	3.510	-1.333	-28%	3.966
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5.169	4.210	5.038	5.296	258	5%	2.818
Mathematik, Naturwissenschaften	5.167	3.816	3.649	3.565	-84	-2%	5.993
Ingenieurwissenschaften	4.421	4.160	4.422	3.936	-486	-11%	5.551
<b>5.2. Kostenkennzahlen für die Forschung</b>							
<b><u>Gesamtkosten Forschung je Professorin bzw. Professor in T€<sup>2)</sup></u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>720</b>	<b>967</b>	<b>980</b>	<b>1.019</b>	<b>40</b>	<b>4%</b>	<b>571</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	192	434	512	512	0	0%	344
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	545	946	925	747	-178	-19%	413
Mathematik, Naturwissenschaften	977	1.144	1.107	927	-180	-16%	711
Ingenieurwissenschaften	739	948	973	1.115	142	15%	883
<b><u>Drittmittelausgaben je Professorin bzw. Professor (in T€)</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>401</b>	<b>558</b>	<b>569</b>	<b>582</b>	<b>13</b>	<b>2%</b>	<b>245</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	43	155	187	212	25	13%	114
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	357	639	620	348	-272	-44%	117
Mathematik, Naturwissenschaften	622	725	706	525	-182	-26%	337
Ingenieurwissenschaften	386	522	542	650	109	20%	442
<b><u>Drittmittelanteil an Gesamtkosten für Forschung</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>56%</b>	<b>58%</b>	<b>58%</b>	<b>57%</b>			<b>43%</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	22%	36%	36%	41%			33%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	66%	68%	67%	47%			28%
Mathematik, Naturwissenschaften	64%	63%	64%	57%			47%
Ingenieurwissenschaften	52%	55%	56%	58%			50%

<sup>1)</sup> ohne Berücksichtigung von Sondereinrichtungen, Bewirtschaftungsausgaben und baubezogenen Kosten (s. Definition AKL)

<sup>2)</sup> inkl. Drittmittel

## 6. Gleichstellung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
<b>6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen<sup>1)</sup></b>						
<b>Frauen</b>						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	1.288	2.309	2.662	2.395	-267	-10%
Studierende	9.501	10.442	11.015	11.239	224	2%
Bachelorabschlüsse	206	548	592	611	19	3%
Master- und ungestufte Abschlüsse	889	821	887	830	-57	-6%
abgeschlossene Promotionen	123	154	153	161	8	5%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	668	715	791	758	-33	-4%
<b>Frauen in %</b>						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	31%	43%	43%	35%	-8%	-18%
Studierende	33%	33%	34%	33%	-1%	-3%
Bachelorabschlüsse	41%	32%	34%	33%	-1%	-3%
Master- und ungestufte Abschlüsse	40%	37%	38%	36%	-2%	-6%
abgeschlossene Promotionen	27%	33%	31%	30%	-1%	-2%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	26%	28%	30%	30%	0%	1%
<b>6.2. Frauenanteile an den Professuren<sup>1)5)</sup></b>						
<b>Frauen</b>						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	84	68	68	69	1	1%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	38	13	8	9	1	13%
Juniorprofessuren	1	4	6	4	-2	-33%
Professuren auf Lebenszeit	7	10	9	8	-1	-11%
- W2/C3 (inkl. C2)	38	41	45	48	3	7%
- W2/C3 (inkl. C2)	11	9	11	10	-1	-9%
- W3/C4	24	32	34	38	4	12%
<b>Frauen in %</b>						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	22%	20%	19%	19%	0%	0%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	52%	39%	24%	22%	-2%	-9%
Juniorprofessuren	14%	14%	23%	50%	27%	>100%
Professuren auf Lebenszeit	50%	67%	60%	47%	-13%	-22%
- W2/C3 (inkl. C2)	13%	15%	16%	17%	0%	2%
- W2/C3 (inkl. C2)	17%	17%	22%	19%	-2%	-11%
- W3/C4	11%	15%	15%	16%	1%	7%
<b>6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren<sup>2)</sup></b>						
<b>Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit</b>						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	197	86	205	102	-103	-50%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	22	15	12	14	2	17%
Berufungen auf Lebenszeit	11	3	4	4	0	0%
Ernennungen auf Lebenszeit	6	1	3	2	-1	-33%
<b>Frauen in %</b>						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	23%	22%	31%	23%	-8%	-25%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	26%	31%	23%	36%	13%	59%
Berufungen auf Lebenszeit	41%	25%	27%	50%	23%	88%
Ernennungen auf Lebenszeit	33%	9%	25%	15%	-10%	-38%
<b>Neuberufungen von Frauen auf Zeit</b>						
Bewerbung um Professuren befristet	2	45	78	39	-39	-50%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	1	6	15	5	-10	-67%
Berufungen befristet	1	3	7	0	-7	-100%
Ernennungen befristet	1	2	4	4	0	0%
<b>Frauen in %</b>						
Bewerbung um Professuren befristet	20%	42%	39%	43%	4%	11%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	17%	40%	58%	50%	-8%	-13%
Berufungen befristet	33%	43%	64%	0%	-64%	-100%
Ernennungen befristet	33%	40%	50%	57%	7%	14%

<sup>1)</sup> Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der SenBJW.

## 6. Gleichstellung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
<b>6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule<sup>3)</sup></b>						
<b>Frauen in %</b>						
Hochschulleitung <sup>4)</sup>	40%	60%	60%	40%	-20%	-33%
Dekan/Dekanin/wiss. und künstl. Abteilungsleitungen	0%	0%	0%	0%	0%	-
<b>6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl)<sup>3)</sup></b>						
<b>Frauen in %</b>	<b>24%</b>	<b>35%</b>	<b>32%</b>	<b>31%</b>	<b>-1%</b>	<b>-3%</b>
Kuratorium aktiv/Hochschulrat	50%	25%	25%	75%	50%	>100%
Konzil/erweiterter Akademischer Senat	18%	34%	36%	36%	0%	0%
Akademischer Senat	8%	40%	40%	36%	-4%	-10%
Kommissionen des Akademischen Senats	18%	32%	35%	25%	-10%	-29%
Fakultäts- und Fachbereichsräte	33%	36%	26%	25%	-1%	-4%

<sup>3)</sup> Es handelt sich um Angaben der Hochschulen.

<sup>4)</sup> Präsident/in, Vizepräsident/in, Kanzler/in, Rektor/in, Prorektor/in